

Alfred Herold

ist 1931 in Bärn / Ostsudetenland (heute: Tschechische Republik) geboren.

Er hat / hatte zahlreiche Ämter inne:

Im Heimatkreis Bärn ist er Heimatkreisbetreuer und Vorsitzender des Vereins Heimatkreis Bärn e. V.

Neben seinem Beruf hat er sich früh in der Kommunalpolitik und den Vertriebenenorganisationen engagiert. Bei letzteren nimmt er landes- bzw. bundesweit führende Ämter wahr.

Hier die Wichtigsten: Er ist bzw. war:

- Vizepräsident des Bundes der Vertriebenen,
- Stellvertretender Bundesvorsitzender der Sudetendeutschen Landsmannschaft,
- Landesobmann der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Hessen,
- Mitglied im Stiftungsrat der Bundesstiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“.



Alfred Herold ist Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande, des Hessischen Verdienstordens und der Wenzel-Jaksch-Medaille.

Im Einzelnen:

- Jahrgang 1931, geb. in Bärn (Ostsudetenland,), verheiratet, drei Kinder
- 1947 bis 1949 Handelsschule in Eschwege
- 1949-1952 Lehre als Einzelhandelskaufmann
- 1965 bis 1996 selbständiger Versicherungskaufmann
- Ab 1997 Rentner

Politische Ämter:

- 1964 bis 1977 Gemeindevertreter (CDU) in Hainstadt, später Hainburg
- 1968 bis 1985 Kreistagsabgeordneter im Kreis Offenbach
- 1977 bis 1985 Erster Beigeordneter in Hainburg
- Jan. 2000 bis Dez. 2012 Mitglied im Rundfunkrat des Hessischen Rundfunks
- Ab 1980 Mitglied des Hessischen Landesbeirates für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen, von 2000 bis 2012 Vorsitzender des Gremiums

Ämter in Vertriebenenorganisationen

- Seit 1958 Mitglied im Bund der Vertriebenen (BdV) und der Sudetendeutschen Landsmannschaft (SL)
- Ab 1962 verschiedene Ämter in beiden Verbänden
- Ab 1973 Kreisobmann der SL Kreis Offenbach
- ab 1973 Mitglied des SL-Landesvorstandes, ab 1981 SL-Landesobmann (Landesvorsitzender)
- Ab 1979 bis 2004 Mitglied der SL-Bundesversammlung, von 2004 davon 2perioden (8 Jahre) Stellvertretender Bundesvorsitzender der Sudetendeutschen Landsmannschaft
- Ab 1982 Mitglied des BdV-Landesvorstandes, ab 1986 stellvertretender BdV-Landesvorsitzender, 2000 bis 2012 BdV-Landesvorsitzender, danach Ehrenvorsitzender
- Von 2000 bis 2014 Mitglied im Präsidium des BdV-Bundesverbandes
- Von 25.10.2010 bis 29.06.2015 Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung "Flucht, Vertreibung, Versöhnung"

Besondere Ehrungen

- 1983 Landesehrenbrief
- 1990 Bundesverdienstkreuz am Bande
- 2006 Ehrenbrief der Sudetendeutschen Landsmannschaft [hier zum Bericht](#)
- 2006 Hessischer Verdienstorden am Bande [hier zum Bericht](#)
- 2008 Wenzel-Jaksch-Medaille verliehen [hier zum Bericht](#)